

Anwendung von Wissensmanagement in KMU

Strukturierung der Zeichnungsablage über neuen Nummernschlüssel

1 Unternehmen

Firma:	HUT Helm Umform Technik
Firmensitz:	Speicherstrasse 3a, 01587 Riesa
Branche:	Industriedienstleister
Produkte und Dienstleistungen:	Befestigungen und Einbauten für Heizkörper; Werkzeugbau; Spritzguss; Stanzerei; Laserarbeiten; Pulverbeschichtung
Gegründet:	2000
Mitarbeiterzahl:	20
URL:	www.hutonline.de



Quelle: HUT Helm Umform Technik

2 Ausgangssituation

Das bisherige Nummernsystem für Zeichnungen reichte seit der Neuordnung der Arbeitsbereiche nicht mehr aus, eine Zuordnung der Zeichnungen ist dadurch nicht mehr eindeutig möglich.

3 Ziele

Das neue Nummernsystem (Nummernschlüssel) soll die Ablage von Zeichnungen erleichtern. Weiterhin geht es um die verbesserte Zuordnung der Zeichnungen zu den verschiedenen Arbeitsbereichen bei Helm Umform Technik (z.B. Musterbau, Formenbau). In diesem Zusammenhang wird die Suche nach Zeichnungen für die Mitarbeiter erleichtert.

Verbesserte Zuordnung zu den Bereichen

Durch den mehrstelligen Nummerncode wird die Zuordnung zu den Bereichen verbessert. Zeichnungen können leichter zugeteilt werden, die Rückverfolgung wird erleichtert.

Erleichterung bei der Ablage von Zeichnungen

Es besteht die Möglichkeit, die Zeichnungen nach den Arbeitsbereichen abzulegen.

Vereinfachung der Suche

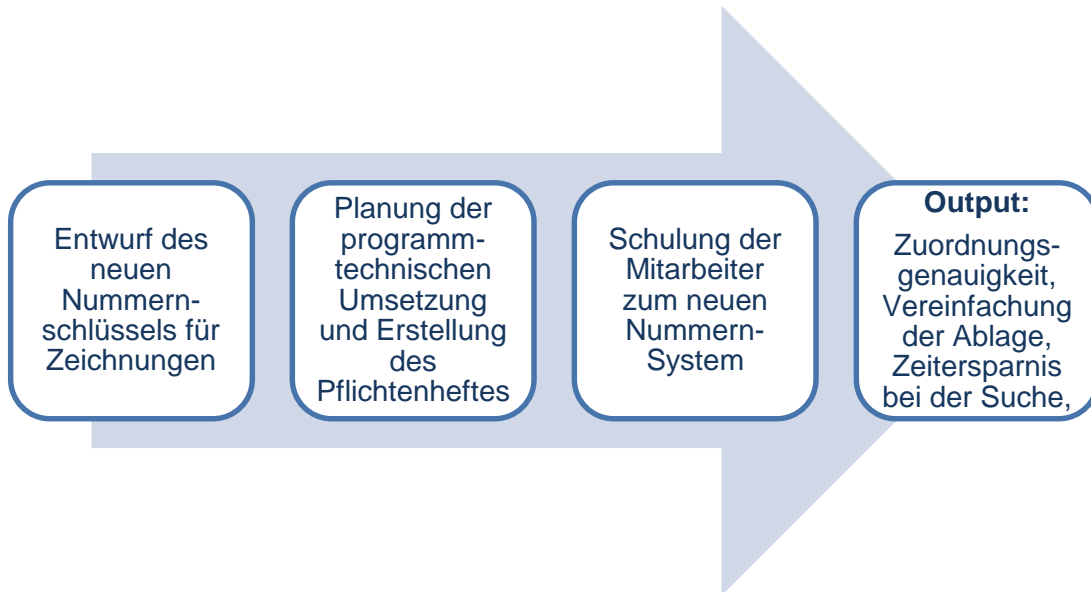
Ältere Zeichnungen können leichter gefunden werden. Aktuelle Zeichnungen sind den jeweiligen Bereichen zugeordnet und es wird Zeit bei der Suche eingespart.

4 Lösungsansatz

Strukturierung der Zeichnungsablage über neuen Nummernschlüssel

Es ist eine Struktur für die Nummerierung von Zeichnungen entworfen (Zeichnungsnummernschlüssel) worden. Diese legt fest was, wie und wo abgelegt werden soll. Dabei müssen die unterschiedlichen Produktklassen sowie die veränderte Bereichsstruktur von Musterbau und Werkzeugbau bei der Helm Umform Technik berücksichtigt werden. Mittels der Erstellung eines Pflichtenheftes wurde die Umsetzung geplant und die Nummernvergabe im Qualitätsmanagement des Unternehmens verankert. Nach der programmtechnischen Umsetzung erfolgte die Schulung der Mitarbeiter. Die Benennung neuer Zeichnungen geschieht seitdem nach dem neuen Nummernschlüssel. Dies erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen. Sie ist eindeutiger. Die Zeichnungsablage findet geordneter statt. Es wird weniger Zeit für die Suche nach Zeichnungen aufgewendet.

5 Vorgehensweise



Zeitfenster: Für die Einführung der **Strukturierung der Zeichnungsablage über neuen Nummernschlüssel** waren **vier Monate** vorgesehen.

Die Ablaufschritte werden im folgenden Umsetzungsplan genauer dargestellt:

Aktion	Verantwortliche Mitarbeiter
<p>1. Strukturentwicklung für Zeichnungsablage</p> <p>Es wird eine Struktur für die Nummerierung entworfen (Zeichnungsnummernschlüssel): Was soll Wie und Wo abgelegt werden. Dabei müssen die unterschiedlichen Produktklassen bei HUT sowie die Anpassung an Änderungen in der Bereichsstruktur: Musterbau und Werkzeugbau berücksichtigt werden.</p>	<p>1 Mitarbeiter Musterbau, Praktikant, 1 Mitarbeiter Produktentwicklung, 1 Mitarbeiter Produktion</p>
<p>2. Dokumentation/ Programmtechnische Umsetzung</p> <p>Erstellung eines Pflichtenheftes für die Umsetzung, Dokumentation der Nummernvergabe im Qualitätsmanagementhandbuch</p>	<p>1 Mitarbeiter Musterbau, Praktikant</p>
<p>3. Schulung und Weitergabe an die Mitarbeiter</p> <p>Den Mitarbeitern wird das neue Nummernsystem erklärt und schrittweise umgesetzt. Neue Zeichnungen werden nach dem neuen System nummeriert.</p>	<p>Geschäftsleitung, 1 Mitarbeiter Musterbau</p>
<p>4. Überprüfung der Funktionalität des Nummernschlüssels</p> <p>Überprüfung der Zielerfüllung: Zuordnungsgenauigkeit, Vereinfachung der Ablage, Zeitersparnis bei der Suche</p>	<p>Geschäftsleitung, 1 Mitarbeiter Musterbau, Praktikant</p>

6 Erfahrungen des Unternehmens bei der Umsetzung

Was war hilfreich bei der Einführung der Wissensmanagement-Lösung(en)?

Die Einführung der Wissensmanagement-Lösung in unserem Unternehmen bewirkte eine wesentlich schnellere Bearbeitung von Produktionsaufträgen durch einen zügigeren Durchlauf in der Produktion mit immer weniger Rückfragen. Durch die klare Definition eines Zeichnungsnummernschlüssels ist immer ersichtlich, um welche Produkte es sich handelt. Mit den Wissensmanagement-Lösungen wollen wir jedem Mitarbeiter eine noch größere Transparenz der Vorgänge in unserer Firma vermitteln. Die Unterstützung bei der Einführung des Projektes durch die TU Dresden war sehr hilfreich.

Was nehmen Sie für Ihr zukünftiges Wissensmanagement im Unternehmen mit?

Bei der Einführung von Wissensmanagement müssen umgehend alle Mitarbeiter einbezogen werden. Eine Selektion und nachträgliche Schulung der anderen Mitarbeiter erweist sich als nicht zielführend.

Wichtig für die Einführung des neuen Nummernschlüssels ist eine hohe Akzeptanz der Mitarbeiter. Dies kann durch eine gute Schulung erreicht werden, auch wenn deren Durchführung bei laufender Produktion sicher eine Herausforderung darstellt.

7 Aktuelle Situation

Die Zeichnungsablage nach neuem Nummernschlüssel hat sich bewährt. Sie wird weiterhin genutzt durch Mitarbeiter in Werkzeugbau, Produktion und Vertrieb. So gewinnen sie schneller Übersicht, bspw. über die Zuordnung der Kundenaufträge zu den jeweiligen Zeichnungen. Die Struktur der Zeichnungsablage wurde inzwischen verfeinert.

Eine weitere Arbeitserleichterung bietet die Nutzung digitaler Anwendungen. Seit Anfang 2013 erfolgt die Auftragsabwicklung über EDIFAKT.

Die Weitergabe von Wissen wird bei der Helm Umform Technik u.a. über Lernpatenschaften realisiert. Seit Mitte 2014 können zwei Auszubildende sich an zwei Paten wenden. Ab August dieses Jahres trifft dies für vier Auszubildende zu. Die Möglichkeit, im Bedarfsfall einen festen Ansprechpartner zu haben und Unterstützung zu bekommen, erhöht die Motivation der Auszubildenden.